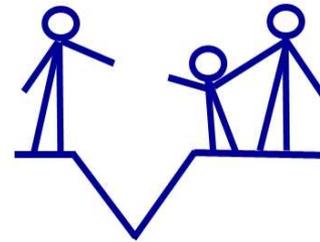


Väteraufbruch für Kinder, Dresden e.V.

Allen Kindern beide Eltern!



Wir setzen uns für eine gemeinsame Elternverantwortung und das Recht aller Kinder auf eine gelebte Beziehung mit ihren beiden Eltern ein.

Themenabend: Doppelt hält besser - Paritätische Doppelresidenz

Zwei Zuhause nach Trennung und Scheidung erhalten Kindern beide Eltern.

mit Angela Hoffmeyer, Bundesvorstand Väteraufbruch für Kinder e.V.

Wenn ein Elternpaar sich trennt oder sich scheiden lässt, gehen Mann und Frau auseinander - als Mutter und Vater bleiben sie lebenslang in der Verantwortung. Denn für alle Kinder gilt:

Kinder brauchen beide Eltern!

In Deutschland ist es üblich, dass nach Trennung und Scheidung das Kind seinen „Lebensmittelpunkt“ bei einem Elternteil (in der Regel bei der Mutter) hat, während dem anderen Elternteil (in der Regel dem Vater) ein „Umgangsrecht“ mit dem gemeinsamen Kind „gewährt“ wird, das sich üblicherweise auf die Hälfte der Wochenenden, Feiertage und Ferien beschränkt. Dieses sogenannte „Residenzmodell“ stärkt den hauptsächlich betreuenden Elternteil und kann im Extremfall zur Entfremdung des Kindes vom getrennt lebenden Elternteil (PAS) führen.

In anderen Ländern wie Belgien, Frankreich, Italien, Norwegen und Schweden ist das sogenannte „Wechsel- oder Doppelresidenzmodell“ bereits im Gesetz verankert und gängige Praxis, während in unserem Land noch über die gemeinsame elterliche Sorge debattiert wird.

Als „Wechselmodell“ oder „paritätische Doppelresidenz“ bezeichnet man die anteilig (annähernd) gleichwertige Betreuung von Kindern durch deren getrennt lebende Eltern. Beide Eltern bieten dem Kind ein Zuhause, in dem es sich zu etwa gleichen Zeitanteilen abwechselnd aufhält und aufwächst.

Die paritätische Doppelresidenz ist mit seinen vielseitigen und flexiblen Gestaltungsmöglichkeiten das am meisten kindgerechte Familienmodell nach Trennung und Scheidung. Es kommt dem natürlichen Wunsch von Kindern, ihre beiden Eltern auch nach Trennung und Scheidung uneingeschränkt lieben zu dürfen, am nächsten.

Wir wollen diesen Abend nutzen, um über dieses Thema zu informieren, aber auch zu diskutieren.

Die organisatorischen Details:

Veranstaltungsdatum: 02. März 2012
Dauer des Themenabends: 19.00 Uhr – 22.00 Uhr
Veranstaltungsort: Raum 3, KISS, Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden

Bitte sendet Eure Anmeldung zeitnah an info@dd.vafk.de. Die Teilnahme ist kostenlos, jedoch haben wir nur eine bestimmte Anzahl an Plätzen zur Verfügung.

Väteraufbruch für Kinder, Dresden e.V., gemeinnütziger Verein
Vorstand (allein vertretungsberechtigt): Dr. Norbert Schröder, Marcel Niklisch, René Wortha
Vereinsregister Amtsgericht Dresden, VR 2840
Postanschrift: Väteraufbruch für Kinder, Dresden e.V., Postfach 160204, 01288 Dresden
E-Mail: info@dd.vafk.de Internet: www.dresden.vaeteraufbruch.de Kontakttelefon: 0173-6512264
Spendenkonto: - Kto.-Nr.: 312 993 1000 - BLZ: 850 900 00 - Dresdner Volksbank Raiffeisenbank eG